

Go Cobalt Mining: Kobalt- und Kupfermineralisierung grenzt an magnetische Anomalien am Bloom Ziel des Monster Projekts an

01.11.2018 | [DGAP](#)

Vancouver, 01. November 2018 - [Go Cobalt Mining Corp.](#) ("Go Cobalt" und/oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass Kobaltit in weiteren Gesteinsproben angrenzend an magnetische Anomalien des Bloom-Ziels identifiziert wurde. Die Gesteinsproben wurden auf dem sich zu 100% im Besitz von Go Cobalt befindlichen Kupfer-Kobalt Projekt Monster im kanadischen Yukon (Kanada) gefunden. Die Monster-Liegenschaft ist eine 6.300 Hektar große IOCG-Cobalt-Liegenschaft im Yukon-Gebiet nördlich von Dawson City.

Die wichtigsten Punkte:

- In weiteren Gesteinsproben von Bloom Target wurde sichtbarer Kobaltit identifiziert (siehe Abbildung 2)
- Die Oberflächenmineralisierung von Kobalt und Kupfer zeigt eine positive Korrelation mit magnetischen Anomalien
- Das Zentrum der magnetischen Hochs sind Ziele mit hoher Priorität
- Mehrere zusätzliche, nicht getestete flache magnetische Anomalien verbleiben im Bloom-Ziel
- Kobalt- und Kupfermineralisierung scheinen in bestimmten Sedimentschichten zu liegen und können in den Untergrund projiziert werden
- Kobalt- und Kupfermineralisierung auf Grundstücken tritt großflächig auf

Zukünftige Pläne das high-priority Bloom-Ziel weiter zu erschließen:

- Weitere Bohrungen, um Erweiterungen der Oberflächenmineralisierung ins Erdreich nachzuweisen
- Gesteinstests, um das Verhältnis der Oberflächenmineralisierung zu flachen magnetischen Anomalien zu ermitteln
- Umfassende zusätzliche geochemische und geophysikalische Untersuchungen
- Erkundung der weiteren Ausdehnung der der Kupferzonen und Kobaltmineralisierung

Abbildung 1. Das Ziel Bloom in einer 1. vertikal interpretierten magnetischen Karte. Mehrere magnetische Hochs sind ungeprüft.

[Link zur Abbildung](#)

Das Bloom-Ziel

Historische Arbeiten haben 14 Oberflächenvorkommen von Kupfer und Kobalt ergeben. Von diesen treten 5 Oberflächenabbildungen auf dem Bloom Target auf. Diese Oberflächenvorkommen umfassen:

östliche Cu-Co-Zone - schichtgebundene Kupfer- und Kobaltmineralisierung in Karbonaten und Gehalten von bis zu 1,87% Co, 0,9% Cu und 1 g / t Au.

Zone 4900 - befindet sich am nordwestlichen Rand des Bloom-Zielgebiets und enthält bis zu 1,7% Cu, 1,47% Pb und 1,65% Zn, was die polymetallische Art der Monster-Lagerstätte unterstreicht.

südliche Co-Zone - kommt in Schiefen vor und enthält bis zu 2,8% Co, 1,7% Cu und 0,7 g / t Au. Diese

Zone wurde von Go Cobalt während der Feldarbeit 2018 bestätigt.

Go Cobalt hat die in dieser Veröffentlichung berichteten Analysen nicht unabhängig überprüft. Diese werden als historisch angesehen. Weitere Untersuchungen des Go Cobalt-Feldprogramms 2018 stehen noch aus.

Gesteinsproben

Gesteinsproben der östlichen Cu-Co-Zone und einiger anderer Vorkommen auf dem Monster Gebiet werden üblicherweise mit Erythrit, Heterogenit oder Azurit und Malachit angefärbt. Das vorherrschende Kobalt tragende Mineral ist Kobaltit, ein Kobalt-Arsen-Sulfid. Die hauptsächlich kupferhaltigen Mineralien sind Chalcopyrit, Bornit, Tenorit und möglicherweise Chalcocit. Kobalt und Kupfer kommen als Venen, Verbreitungen und Blasen vor.

Derzeit werden etwa 40 Gesteinsproben des Bloom-Ziels bei MS Analytical in Langley, British Columbia, zusammen mit 80 anderen Gesteinsproben aus anderen historischen und möglicherweise neuen mineralisierten Vorkommen analysiert.

Abbildung 2. Fotos von schichtgebundenen Kobaltinbutzen (co) und Kupferkiesbutzen (cpy) mit Karbonat-Hämatit-Alteration in Karbonat-Schieferton aus Cu-Co-Vorkommen East.

Link zur Abbildung

Magnetische und radiometrische Signatur auf dem Bloom Ziel

Der Höhenzug, auf dem das Ziel Bloom liegt, ist etwas weniger aufgeschlossen als andere Bereiche auf der Liegenschaft Monster und eignet sich zur Entnahme von Bodenproben sowie für bodengestützte geophysikalische Untersuchungen.

Radiometrische Untersuchungen umreißen auf dem Ziel Bloom eine breite Zone mit Kalium und Thorium, die durch eine Reihe in geringer Tiefe liegender magnetischer Hochs ergänzt wird. An zwei dieser magnetischen Hochs grenzen vier historische Vorkommen. Eine weitere Gruppe von sieben magnetischen Hochs, die knapp unter der Oberfläche liegen, müssen noch untersucht werden. Diese magnetischen Hochs repräsentieren vorrangige Ziele für Go Cobalts Programm 2019.

Im Vergleich zum Country Rock zeigt sich das Wirtsgestein zur Mineralisierung als variabel magnetische Einheit auf einem First-Vertical-Derivative-Image. Die magnetischen Hochs auf dem Bloom Ziel sind lokal durch Oberflächenmineralisierung begrenzt. Die Zentren der magnetischen Hochs sind entweder unentdeckt oder wurden noch nicht untersucht.

Radiometrische Untersuchungen umreißen eine breite Zone von Kalium und Thorium. Im Gegensatz zur Zonierung an anderen Stellen des Gebiets, impliziert diese Zone eine konsistente Abwandlung des Bloom-Ziels.

Zu den zukünftigen Arbeiten am Bloom-Ziel gehören weitere geologische Kartierungen und Erkundungen, Erhebungen der Bodenproben bei geringem Probenabstand, um flache Ziele zu skizzieren, Bohrungen und weitere geophysikalische Arbeiten.

Qualifizierte Personen

Adrian Smith, P.Geo., ist die qualifizierte Person für das Unternehmen im Sinne des National Instrument 43-101 und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen überprüft.

Über Go Cobalt:

[Go Cobalt](#) ist ein in Vancouver ansässiges Bergbauexplorationsunternehmen. Wir entwickeln das aufregende und relevante Energiemetallprojekten, um die Bedarfsdeckung einer batteriebetriebenen Zukunft zu unterstützen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scott Sheldon, President

Tel: 604.725.1857
E-Mail: scott@gocobalt.ca

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/394538--Go-Cobalt-Mining--Kobalt--und-Kupfermineralisierung-grenzt-an-magnetische-Anomalien-am-Bloom-Ziel-des-Monst>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).